

Mit Bundeskanzler Kohl die Schulbank gedrückt

Rektor Herbert Engel seit 40 Jahren im Schuldienst

m. NACKENHEIM — Er bezeichnet sich selbst „als rheinhessischer Pfälzer“, hat die Schulbank mit Bundeskanzler Kohl gedrückt, ist in Vereinsleben und Kommunalpolitik engagiert, in allererster Linie aber ein geachteter Pädagoge: Herbert Engel, Rektor der Hauptschule der Verbandsgemeinde Bodenheim in Nackenheim, feierte sein 40jähriges Dienstjubiläum.

Konrektor Hermann Schaub begrüßte zu diesem Ereignis neben der großen Schülerschar zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens und verdeutlichte das besondere Wirken von Engel in den vergangenen vier Jahrzehnten.

Als Jugendlicher sei Engel nicht nur mit dem heutigen Bundeskanzler zur Schule gegangen, er habe auch mit ihm gemeinsam Fußball gespielt, erzählte VG-Bürgermeister Gerhard Krämer in seiner Laudatio. Die vergangenen Jahrzehnte hätten gezeigt, daß Engel den richtigen Berufsweg eingeschlagen habe, einfach „der geborene Pädagoge“ sei. Er habe es verstanden, so Krämer, den Schülern das nötige Wissen, aber auch die Liebe zur Heimat einzuflö-

ßen. In ehrenamtlichen Funktionen habe sich Engel ebenfalls Verdienste erworben, als Trainer, Spielauschuß und Vorsitzender des VfB Bodenheim. Die Kommunalpolitik sei ebenfalls kein Tabu für ihn. Seit 1984 gehört der Rektor dem Bodenheimer Ortsgemeinderat und seit wenigen Wochen auch dem VG-Rat an. Bleibende Verdienste habe sich der Jubilar beim Bau der Hauptschule in Nackenheim erworben. Engels berufliche Laufbahn sei stets von der Verantwortung für die ihm anvertrauten Jugendlichen geprägt gewesen.

Kontinuierliche Arbeit markieren die beruflichen Stationen von Engel über Ludwigshafen, Worms, Bodenheim und Nackenheim. Der Jubilar sei ein umsichtiger Leiter mit hohem Ansehen, betonte Oberregierungsschulrat Hoffmann von der Bezirksregierung bei der Überreichung der Urkunde von Ministerpräsident Wagner.

Hans-Otto Kloos von der Lehrervertretung wußte viel Nettos aus dem beruflichen Leben des verdienten Kollegen zu berichten. Als einen



Eine Dankesurkunde von Ministerpräsident Wagner überreichte Schulrat Hoffmann (rechts) an den Jubilar Rektor Engel. Bild: Volker Sebastian

hilfsbereiten, freundlichen und verständnisvollen Pädagogen bezeichnete der Vorsitzende des Schülternbeirates, Werner Plath, den Jubilar.

Nicole Mayer und Sandra Becker von der Schülermitverantwortung drückten ihr Lob für den Rektor in einem netten Vers aus: „Heute klingt's aus jeder Bank, lieber Rek-

tor, vielen Dank.“ Unter den vielen Geschenken befand sich auch ein handsigniertes Buch von Bundeskanzler Kohl.

Das abwechslungsreiche Programm gestaltete Monika Kiesch mit ihren Schülerinnen und Schülern der Hauptschule. Solisten waren Sandra Lorch am Klavier sowie Silvia Bisch mit einem Gedicht.

ALLGEMEINE ZEITUNG
07. SEPT. 1989